



ANWURF



Heft 04

2024/2025



Biber wollen Erfolgsserie gegen Ludwigshafen fortsetzen

DRHV 06 mit Triumph beim VfL Eintracht Hagen

DRHV-DAMEN

Frauen mit Punktgewinn beim Aufsteiger

NEWS

Nachrichten Rund um den DRHV 06

BIBER-AKADEMIE

Aktuelle News aus der Biber-Akademie

▸ BIBER WOLLEN ERFOLGSSERIE GEGEN LUDWIGSHAFEN FORTSETZEN

Nach zwei Siegen in Folge sind die Biber heiß auf mehr und wollen am Mittwochabend in der Anhalt-Arena ihre Miniserie ausbauen. Gegner sind die Eulen Ludwigshafen. Die Vorzeichen dafür stehen so schlecht nicht, da man seit 2016 gegen die Gäste aus der Partnerstadt ungeschlagen ist. Die Partie wird von den Unparteiischen Moritz Hartmann und Nils Hennekes geleitet. Tickets gibt's über Ticketmaster, die Tourist-Info Dessau, den Verbindungspunkt Dessau oder direkt an der Abendkasse.

Die Gäste aus der Partnerstadt Ludwigshafen reisen nach einem spielfreien Wochenende erholt in die Doppelstadt an, da sie bereits das Ligaspiel vom 7. Spieltag vor über einen Monat vorholten, als sie den HC Elbflorenz Dresden in einem spannenden Duell knapp mit 24:23 besiegten. Mit einer Bilanz von fünf Siegen und drei Niederlagen rangiert das Team von Eulen-Trainer Johannes Wohlrab derzeit im oberen Tabellendrittel. Dass die Ludwigshafener bereits acht Partien absolviert haben, liegt daran, dass sie auch das Spiel vom 12. Spieltag vorgezogen haben.



Tim Hertzfeld wurde in der letzten Woche gemeinsam mit Fritz-Leon Haake für den nächsten U21-Lehrgang Anfang November von Bundestrainer Martin Heuberger nominiert. | Foto: Norman Gunkel

Vergangenen Dienstag empfingen sie keinen Geringeren als den bis dato ungeschlagenen Tabellenführer vom Bergischen HC. Die Favoritenrolle schien klar verteilt – doch es kam anders. Die Eulen spielten den Spitzenreiter phasenweise an die Wand und feierten einen deutlichen 32:23-Erfolg (17:12), der auch in dieser Höhe absolut verdient war. Mit diesem Statement-Sieg sendeten die Ludwigshafener ein klares Achtungszeichen nicht nur nach Dessau-Roßlau sondern an die gesamte Liga.

Der Schlüssel zum Erfolg lag in einer bärenstarken Defensivleistung inklusive einer starken Torhüterleistung sowie in der effizienten Chancenverwertung und einer minimalen Fehlerquote. Besonders hervorzuheben ist Max Raguse, der ist nicht nur der treffsicherste Werfer der Eulen, sondern verteilt auch die meisten Vorlagen. Zwar unterlaufen dem Rückraumspieler fast drei technische Fehler pro Spiel, doch das schmälert seine Bedeutung für das Team aus der Metropolregion Rhein-Neckar keineswegs. Raguse ist der Dreh- und Angelpunkt im Spiel der Ludwigshafener, der immer wieder den Unterschied ausmacht. In der Defensive können sich die Eulen auf ihren starken Rückhalt verlassen: Mats Grupe. Mit beeindruckenden 33,49 % gehaltener Bälle ist der Keeper eine absolute Säule im Team. Gemeinsam mit dem Slowenen Žiga Urbič bildet er ein starkes Torhüterduo, das den Gegner regelmäßig vor Probleme stellt.

Doch verstecken müssen sich die Biber keineswegs. Das Team von Trainer Uwe Jungandreas hat zuletzt mit zwei Siegen in Folge ordentlich Selbstvertrauen getankt. Vor allem der jüngste Erfolg in Hagen, bei dem die eigene Fehlerquote drastisch reduziert wurde, gibt Anlass zur Hoffnung auf einen weiteren Triumph. Besonders heiß läuft derzeit Yannick Danneberg: Mit 48 Toren führt der Rückraumspieler die Torjägerliste der 2. Handball-Bundesliga an. Ihm dicht auf den Fersen ist Mex Raguse von den Eulen Ludwigshafen. Der hat in dieser Saison bereits 46 Mal getroffen hat und teilt sich aktuell Platz zwei mit zwei weiteren Spielern. Am Mittwoch kommt es somit auch zum Duell der beiden Top-Torjäger der Liga.

Für den Ausgang der Partie wird jedoch weniger das Torjägerduell entscheidend sein, als vielmehr die Teamleistung. Die Biber müssen an die starke Vorstellung aus dem Hagen-Spiel anknüpfen. „Wir haben in Hagen zum ersten Mal unsere Fehlerquote richtig nach unten schrauben können und dadurch die Effizienz im Angriff gesteigert“, analysiert Jungandreas. „Gegen die Eulen brauchen wir erneut eine stabile Abwehr und eine hohe Effektivität im Angriff.“ Dieser weiß ebenfalls, dass die Ludwigshafener mit viel Selbstbewusstsein anreisen werden und das ist laut Jungandreas „der große Unterschied zum letzten Spiel gegen den VfL Eintracht Hagen.“

▸ BIBER TRIUMPHIEREN IN EINEM SPANNENDEN DUELL GEGEN HAGEN

Die 13 als Glückszahl! Mit nur 13 Spielern im Kader bezwingen die Biber in einem spannenden Spiel den VfL Eintracht Hagen mit 32:30. Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit, die standesgemäß 13:13 endete, gerät der DRHV 06 kurz nach der Pause mit vier Toren in Rückstand. Angeführt von Kapitän Vincent Bülow kämpfte man sich wieder zurück in die Partie und sicherte sich den ersten Auswärtserfolg der Saison. Bester Torschütze beim DRHV 06 war Yannick Danneberg mit zwölf Treffern.

Die Ausgangslage hätte kaum schwieriger sein können: Mit nur 13 Spielern im Aufgebot trat der DRHV 06 am Freitagmittag die Reise ins westfälische Hagen an. Die personellen Engpässe zwangen Trainer Uwe Jungandreas, das Beste aus der angespannten Situation zu machen. Und genau das tat seine Mannschaft dann auch. Während die Defensive noch hier und da Probleme hatte, präsentierte sich der Angriff stabil. Besonders die geringe Fehlerquote und der überlegte und ruhige Spielaufbau sorgten dafür, dass die rund 1000 Zuschauer in der Ischelandhalle eine ausgeglichene Partie erlebten.



Marcel Nowak steuerte fünf Treffer beim Auswärtssieg in Hagen bei. | Foto: Sebastian Lahmer

Im Verlauf der ersten Halbzeit entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe, geprägt von zahlreichen Führungswechseln. Keine der beiden Mannschaften schaffte es, sich entscheidend abzusetzen. Lediglich eine Zwei-Tore-Führung konnten sich die Gastgeber mal kurzzeitig erspielen. So endete eine spannende erste Halbzeit folgerichtig mit einem 13:13-Unentschieden. Somit war auch klar, dass die zweite Hälfte viel Spannung versprach.

Mit einem deutlich besseren Auftakt in die zweite Halbzeit setzten die Gastgeber den DRHV 06 früh unter Druck. Eine offensive Deckung sorgte dafür, dass die Biber immer wieder zu Fehlern gezwungen wurden und kaum noch in gute Wurfpositionen

kamen. Das Momentum lag nun auf der Seite der Hagener, die ihre Führung auf vier Tore ausbauen konnten.

DRHV-Trainer Uwe Jungandreas sah sich gezwungen zu handeln – er nahm eine Auszeit und stellte um. Vincent Bülow kam wieder ins Spiel, um für mehr Stabilität im Aufbau zu sorgen, und Max Mohs erhielt seine Chance zwischen den Pfosten. Die Maßnahme zeigte Wirkung: Marcel Nowak verkürzte mit zwei schnellen Treffern den Rückstand auf nur noch zwei Tore. Kurz darauf glich Yannick Danneberg in der 41. Minute zum 19:19 die Partie wieder aus. Die Biber gewannen nun zunehmend die Oberhand und waren die spielbestimmende Mannschaft. Nach einem Treffer von Fynn Gonschor setzte man sie sich erstmals auf drei Tore ab (26:23-Führung in der 49. Minute). In der Schlussphase kamen die Gastgeber zwar noch einmal heran, doch die Biber blieben cool und ließen nichts mehr anbrennen. Yannick-Marcos Pust machte in den Schlussekunden mit seinem Treffer den Deckel auf den 32:30-Erfolg drauf.

STIMME ZUM SPIEL

DRHV 06 – Trainer Uwe Jungandreas: Mit der Leistung bin ich heute noch ein wenig mehr zu Frieden als zuletzt beim Heimsieg gegen Nordhorn, weil wir heute das erste Mal in dieser Saison recht abgeklärt gespielt haben. Wir haben in der Abwehr nicht alles umsetzen können, was wir uns vorgenommen haben, konnten uns aber durch viel Bewegung Bälle erkämpfen sowie den Gegner zu Fehlern zwingen. Vorne haben wir das in der Gesamtheit gut gelöst, trotz der vielen Abwehrvarianten der Hagener, haben wir immer eine Antwort gefunden. Wir haben uns nicht aus der Ruhe bringen lassen und auch in der schwierigen Phase zu Beginn der zweiten Halbzeit den Kopf oben behalten. Ein souveräner Auftritt der Mannschaft.

DRHV-FRAUEN MÜSSEN SICH IN LEIPZIG DIE PUNKTE TEILEN



Nach Abpfiff liegt ein Wechselbad der Gefühle in der Luft der Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium in Leipzig-Mockau. Wut und Unverständnis reichen Enttäuschung und einer gewissen Ratlosigkeit die Hand. Am vergan-

genen Sonntag endete das Spiel zwischen den Damen des DRHV 06 und dem Aufsteiger TuS Leipzig-Mockau mit 21:21 Unentschieden. Die Frage nach einem gewonnenen oder verlorenen Punkt bestimmte die Stimmung nach Spielende. Rückblickend steht jedoch eine verdiente Punkteteilung in einer hart umkämpften Partie, nach der es für das Team von Frank Eichardt streckenweise nicht aussah.

Ab dem Anwurf zur ersten Spielminute lieferten sich beide Mannschaften ein stetiges Hin und Her, immer wieder kam es zu Führungswechseln und weder das Team aus Leipzig noch der DRHV 06 konnte sich entscheidend absetzen. Nach etwas mehr als zehn gespielten Minuten stand ein 5:5 an der Anzeigetafel. Geprägt war die erste Halbzeit beidseitig hauptsächlich von starken Einzelaktionen, weniger funktionierte das einfache Druckspiel oder schnelles Konterspiel. Ohne die einfachen Tore wurde jeder Treffer zu einer Kraft- und Nervenfrage. Dabei versuchte die DRHV-Sieben das zweikampfstarke Angriffsspiel der Gegnerinnen durch eine offensive, flexible Abwehr bestmöglich zu stören. Eine Sekunde vor dem Signal zur Halbzeitpause stellte Sandra Hildebrandt erneut auf Gleichstand für den DRHV 06. Mit einem 12:12 ging es in die Kabine.

Das Ziel für die letzten 30 Minuten war klar, gegen den Leipziger Liga-Neuling wollte man zwei Punkte sicher machen. Den besseren Start erwischten jedoch die Frauen von Leipzig-Mockau. So konnten sie bis zur 43. Spielminute einen drei Tore Vorsprung behaupten. Tor für Tor und Aktion für Aktion kämpften sich die DRHV-Frauen zurück in die Partie, denen bei hoher Spielintensität nur ein sehr kleiner Kader zur Verfügung stand. Bei einem Stand von 21:21 und noch einer zu spielenden Minute zog DRHV-Trainer Eichardt die Grüne Karte. Es hieß, den Angriff so lange wie möglich auszuspielen, um final eine klare Wurfchance zu kreieren. Der Dessauer Plan schien aufzugehen, doch als der Ball auf Sandra Hildebrandt abgeräumt wurde und diese zum Wurf ansetzte, ertönte der Pfiff des Feldschiedsrichters, da die mögliche Passzahl im Zeitspiel scheinbar überschritten wurde. Eine umstrittene Entscheidung, mit der sich das Team des DRHV 06 lautstark unzufrieden zeigte. Doch auch dem Leipziger Team gelangt der Führungstreffer nicht und so endete das Spiel mit Remis.

A vertical advertisement for DYN Sport. It features a blue background with several handballs. At the top, it says "DYN SPORT. DEIN SENDER." with the DYN logo. Below that, it reads "ENDLICH WIEDER HANDBALL: LIGASTART BEI DYN. SCHON AB 11,50 €/MONAT. JETZT BUCHEN". At the bottom, there is a logo for "DAIKIN HBL" with a stylized handball player icon.

ANZEIGE

DYN SPORT.
DEIN SENDER.**ENDLICH WIEDER HANDBALL:****LIGASTART BEI DYN.****SCHON AB 11,50 €/MONAT.***

*Ermäßigtes Angebot: 11,50 €/Monat im Jahresabo für Neukunden während des Aktionszeitraums vom 13.08.24 – 06.10.24. Mehr Informationen unter www.dyn.sport

NEWS



VERLETZUNGSSORGEN BEIM DRHV 06 SPITZEN SICH ZU

Die ohnehin angespannte Personalsituation des Dessau-Roßlauer HV verschärft sich weiter. Nach den Ausfällen von Janik Patzwaldt (Knieverletzung) und Luka Baumgart (Nasenbeinbruch) kommen nun zwei weitere Spieler hinzu: Sowohl der polnische Nationalspieler Jakub Powarzyński als auch Rückraumspieler Oskar Emanuel fallen aus.

Powarzyński musste bereits beim jüngsten Heimsieg gegen die HSG Nordhorn-Lingen in der ersten Halbzeit auf der Bank Platz nehmen. Nun brachte die fällige MRT-Untersuchung Gewissheit: Der 22-Jährige hat sich einen Syndesmosebandriss im Sprunggelenk zugezogen und wird mindestens sechs Wochen ausfallen.

Ebenfalls erwischt hat es Oskar Emanuel, der sich seit Wochen mit Problemen an der Hand herumplagt. Nun steht fest: Beim Rückraumspieler ist die Strecksehne im Finger gerissen. Der notwendige Eingriff wird bereits am heutigen Freitag erfolgen. Mit Emanuel steht somit ein weiterer Spieler dem DRHV 06 in den nächsten sechs Wochen nicht zur Verfügung.



BITTERE DIAGNOSE: KAPITÄNIN WELHÖNER FÄLLT MIT KREUZBANDRISS AUS

Schock für unsere Damen: Kapitänin Fabienne Welhöner wird der Mannschaft für den Rest der Saison fehlen. Die 29-jährige Rückraumspielerin zog sich im letzten Heimspiel gegen die Bundesliga-Reserve des HC Leipzig eine schwere Knieverletzung zu. Die obligatorische MRT-Untersuchung Mitte der Woche brachte die ernüchternde Diagnose: Kreuzbandriss. „Die Diagnose hat mich letztendlich doch ziemlich geschockt. Ich hatte in meiner gesamten Handballlaufbahn keine großen Verletzungen und natürlich gehofft, dass das bis zum Ende auch so bleibt. Jetzt ist es so und ich muss das Beste daraus machen. Für das Team tut es mir unendlich leid, da ich weiß, dass unser Kader dieses Jahr wieder mal nicht sehr groß ist und wir jede Spielerin im Team brauchen. Jetzt müssen wir noch enger zusammenrücken“, so Welhöner.

Mit dem Ausfall der Linkshänderin verschärfen sich die Personalprobleme im Team von Trainer Eichardt weiter. Die Suche nach Ersatz läuft bereits auf Hochtouren, um die entstandene Lücke im Kader zu schließen.

NEUES AUS DER BIBER-AKADEMIE



DAS WAR UNSER HERBSTCAMP 2024

In der vergangenen Woche lud die Biber-Akademie zum dritten Bibercamp in diesem Jahr. Fast 30 Kinder aus der Region nahmen teil, zeigten große Begeisterung für den Sport und konnten eine Menge tolle Erfahrungen sowie viele neue Freunde sammeln.

Die Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren trainierten von Montag bis Freitag in der Anhalt-Arena. Neben zwei Trainingseinheiten am Tag gab es auch verschiedene Seminare zu Themen wie Fair-Play oder Nachhaltigkeit, aber auch verschiedene Aufgaben und Wettkämpfe, die man im Team absolvierte.

Trainingseinheiten mit Fynn Gonschor und „Schlag den Star“ mit den Profis vom DRHV 06 aus der 2. Handball-Bundesliga stellten für die Kinder ein großes Highlight dar. Auch die Schnitzeljagd rund um die Sehenswürdigkeiten Dessaus am Donnerstag sorgte für große Begeisterung. Der letzte Tag des Herbstcamps startete mit dem fast schon traditionellen Bibercamp-Turnier. Drei Teams spielten den Vormittag über die Vorrunde gegeneinander, um die Finals Spiele am Nachmittag zu ermitteln. Nach der Mittagspause musste ein spannendes Finale schließlich im Siebenmeterwerfen entschieden werden. Zum Abschluss des Camps gab es noch eine Autogrammstunde mit den Profis. Im Anschluss bestand noch die Möglichkeit, beim Training der Profis zuzuschauen. Ein Wiedersehen gab es am Sonntag, als einige der Kinder mit den Profis beim Bundesligaspiel gegen die HSG Nordhorn-Lingen einlaufen durften.



DRHV 06 - DAS TEAM



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	LAND	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER						
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER						
33	TW	Max	Mohs	12.11.1999	GER						
3	LA	Fynn	Gonschor	27.01.2000	GER						
6	RM	Fritz-Leon	Haake	29.07.2004	GER						
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER						
10	RM	Vincent	Bülow	10.08.1995	GER						
13	RR	Alexander Djordjije	Mitrović	12.03.1998	NOR						
14	RL	Jakub	Powarzyński	07.09.2002	POL						
15	RR	Marcel	Nowak	07.02.2002	GER						
17	KM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER						
18	RA	David	Mišovych	03.11.2002	SVK						
24	RR	Oskar	Emanuel	21.09.1998	GER						
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER						
72	KM	Tim Maximilian	Hertzfeld	19.07.2004	GER						
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER						
99	KM	Tillman	Leu	30.07.2000	GER						

SPIELPLAN / ERGEBNISSE - 2. BUNDESLIGA - 2024/2025

07.09.24 / 16:00	Dessau-Roßlauer HV 06		27 : 29		HC Elbflorenz Dresden
15.09.24 / 17:00	TV Großwallstadt		30 : 29		Dessau-Roßlauer HV 06
22.09.29 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		25 : 24		TV 05/07 Hüttenberg
29.09.24 / 17:00	ASV Hamm-Westfalen		30 : 24		Dessau-Roßlauer HV 06
07.10.24 / 19:30	HBW Balingen-Weilstetten		33 : 29		Dessau-Roßlauer HV 06
13.10.24 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		30 : 28		HSG Nordhorn-Lingen
18.10.24 / 20:00	VfL Eintracht Hagen		30 : 32		Dessau-Roßlauer HV 06
23.10.24 / 20:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		Eulen Ludwigshafen
27.10.24 / 17:00	VfL Lübeck-Schwartau		:		Dessau-Roßlauer HV 06
30.10.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TuS Ferndorf
16.11.24 / 19:30	HSC 2000 Coburg		:		Dessau-Roßlauer HV 06
22.11.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TuSEM Essen
30.11.24 / 18:00	TSV Bayer Dormagen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
08.12.24 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TuS N-Lübbecke
13.12.24 / 19:00	HSG Konstanz		:		Dessau-Roßlauer HV 06
23.12.24 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		GWD Minden
26.12.24 / 16:00	Bergischer HC		:		Dessau-Roßlauer HV 06
00.00.00 / 00:00	HC Elbflorenz Dresden		:		Dessau-Roßlauer HV 06
00.00.00 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TV Großwallstadt
00.00.00 / 00:00	TV 05/07 Hüttenberg		:		Dessau-Roßlauer HV 06
00.00.00 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		ASV Hamm-Westfalen
00.00.00 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HBW Balingen-Weilstetten
00.00.00 / 00:00	HSG Nordhorn-Lingen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
00.00.00 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		VfL Eintracht Hagen
00.00.00 / 00:00	Eulen Ludwigshafen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
00.00.00 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		VfL Lübeck-Schwartau
00.00.00 / 00:00	TuS Ferndorf		:		Dessau-Roßlauer HV 06
00.00.00 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HSC 2000 Coburg
00.00.00 / 00:00	TuSEM Essen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
00.00.00 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TSV Bayer Dormagen
00.00.00 / 00:00	TuS N-Lübbecke		:		Dessau-Roßlauer HV 06
00.00.00 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HSG Konstanz
00.00.00 / 00:00	GWD Minden		:		Dessau-Roßlauer HV 06
00.00.00 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		Bergischer HC

TABELLE - 2. BUNDESLIGA - 2024/2025

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	Bergischer HC	8	6	1	1	+35	13:3
2	HBW Balingen-Weilstetten	7	5	0	2	+23	10:4
3	TuS Ferndorf	7	5	0	2	+14	10:4
4	TSV Bayer Dormagen	7	5	0	2	+12	10:4
5	Eulen Ludwigshafen	8	5	0	3	+8	10:6
6	HC Elbflorenz Dresden	7	4	1	2	+21	9:5
7	HSC 2000 Coburg	7	4	1	2	+15	9:5
8	GWD Minden	7	4	1	2	+13	9:5
9	VfL Lübeck-Schwartau	7	4	1	2	+6	9:5
10	ASV Hamm-Westfalen	7	4	0	3	+15	8:6
11	TV 05/07 Hüttenberg	7	3	1	3	-5	7:7
12	Dessau-Roßlauer HV	7	3	0	4	-8	6:8
13	TuSEM Essen	7	3	0	4	-13	6:8
14	TV Großwallstadt	7	2	1	4	-12	5:9
15	HSG Nordhorn-Lingen	7	1	1	5	-19	3:11
16	VfL Eintracht Hagen	7	0	2	5	-26	2:12
17	TuS N-Lübbecke	7	1	0	6	-38	2:12
18	HSG Konstanz	7	0	0	7	-41	0:14

Stand: 22.10.24, 12:00 Uhr

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Hauptsponsor



Co-Hauptsponsor



Premium-Partner

FESER  HEISE



Dessau
 Roßblau
Stadtmarketing



ECHTERHOFF

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Exklusiv-Partner



Top-Partner



Business-Partner



UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Partner





START7
 WERDE ZUM HANDBALL
 FANTASY MANAGER

DEINE STARS!
DEIN TEAM!
DEINE LIGA!



HOL DIR DIE APP!



Impressum



Herausgeber:
 Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH
 Zeppelinstr. 10
 06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de
info@drhv06.de

Redaktion:
 Norman Gunkel
 Justus Heinrich

Layout und Umsetzung:
 Stephan Dittmann

Fotos:
 Hartmut Bösener
 Marian Storch
 DRHV 06